

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 7

Illustration: Verdunkelung : Entrümpelung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

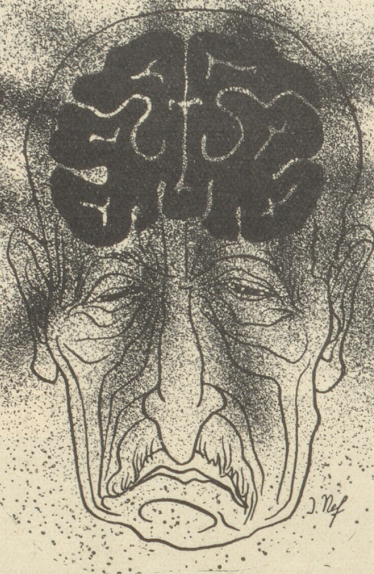
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

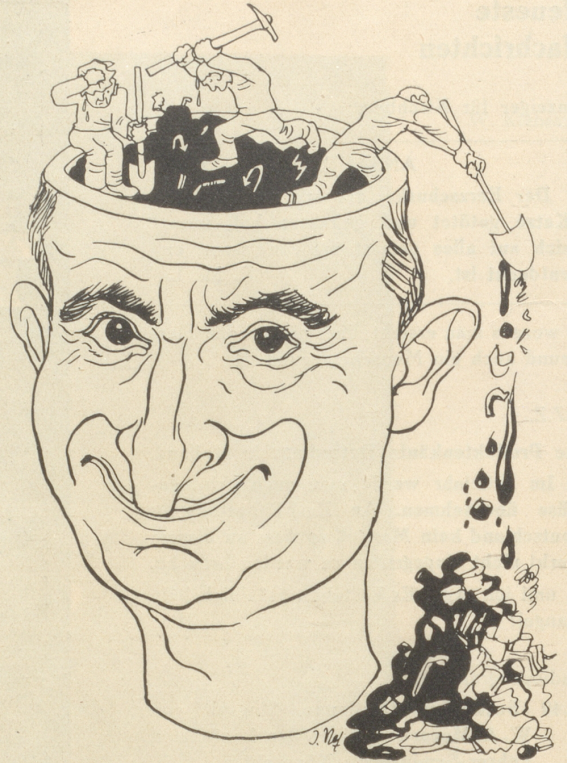
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verdunkelung



Entrümpelung (Ein Versuch)

Aus Welt und Presse

Humor im III. Reich

Warnung!

Ich erkläre hiemit in aller Öffentlichkeit, dass der Witz, den ich am 17. Januar 1879 am Stammtisch im «Gasthaus zur silbernen Goldamsel» erzählt habe, nicht von mir stammt. Ich kann vielmehr durch Zeugen einwandfrei nachweisen, dass er schon 1546, zur Regierungszeit Karl 1 des Grantigen, erzählt wurde. Ich werde gegen jeden, der, um mich zu schädigen, das Gegenteil behauptet, gerichtlich vorgehen.

Alois Wischberger, Privatier.

Dieses Inserat findet sich in der «Faschings-Zeitung» der «Münchner Neuesten Nachrichten». An jedem Kiosk erhältlich — wenigstens in der Schweiz. — Hier noch ein paar weitere Proben:

Vereinfachte Speisekarte.

Einer unserer massgebendsten Esser hat in Zusammenarbeit mit dem Reissuppenleiter der Wirtschaftsgruppe Beherbergungsgewerbe und Maststätten die vereinfachte Speikarte herausgebracht, die unter dem Leihgedanken steht, dass dem Gesamtkohl des dtutschen Volkes eine Umstellung der Ernährungsklage nur zum Vorheil gereichen kann, abgesehen von dem Grunzatz, dass der «Dampf dem Verderb» das letzte Stück Brat und jede Gemüterest in den Dienst des Vierjahresplanes stellen muss.

Vorerst sind noch folgende Sachsen bereit: Nadelsippe mit Hohn, Talmi von Geflegel, rassische Eier, Kalbsnietenbraten, Kraftsprüche mit Rindermarkt, negierte Greissuppe, hausmanierter Gering, Goldarschfilet, alte Platte mit Kropfsalat, bla-

siertes Kalbsbriefchen mit Nichtein-Mischgemüse auf spanische Art, Rührbier mit Spargeldgemüse, Ribbentropchen mit Dauerkohl; eine Reihe von Schnell- und Sondergerichten kann jederzeit bereitgestellt werden. Gestrichen haben wir natürlich die Frankfurter. Gemäss dem Grunzatz: «Esst Meerfisch!» ist eine starke Verehrung der Tischgedichte vorgesehen, zumahl gerade Fritsch ungemein nervenstärkend sein soll.

Bei einem pleiteren Rückgang auf dem Schlachtvielfarm ist allerdings mit einer heiteren Eisschränkung zu rechnen. Während im übrigen Bayern bis dorthin völlig verreichlicht sein wird, steht auf der neuen Speisekarte nur noch eine Kalbshaxe, die jeweils vor Beginn der Esserszeit gestrichen sein wird.

Zug um Zug

werden im Lauf des Jahres die Steuern eingehoben. Mancher Finanzminister freilich hätte oft lieber gleich **Alles auf einen Griff!**

Verfettet eure Herzen nicht!

Ein Aufruf zu planvoller Wirtschaftsführung
fnb. Berlin, ¼ sieben

Im Hinblick auf die Sicherung unserer Fetternversorgung wird von zuständiger Stelle ein Aufruf erlassen, in dem es u. a. heisst:

Die weitgehende Verminderung fetter Posten kann nur dann von Erfolg sein, wenn sie durch Massnahmen im kleinen ergänzt wird. Wer sein Fett hat, der sehe, dass er es nicht verschleudere. Was soll man sagen, wenn beispielsweise ein

Volksgenosse seinen Fettvorrat so gering achtet, dass er zwanzig Pfund einfach verliert, wie das vor kurzem sich ereignet hat! Es ist verboten, die Milch der frommen Denkgarten in gärend Drachengift zu verwandeln.

Ha, ha, ha!

ich habe mir aus der Schweiz schicken lassen: **«Das Buch zum Totlachen»** die originellsten Witze lustigsten Anekdoten, Scherzfragen u. Rätsel. Leider hat die Polizei das Buch und mich selbst unter **Beschlagnahme ausgehoben!**

Erklärung. Wiederholt schon wurde von unseren Lesern um die Bedeutung der drei Buchstaben DNB, oder dnb. bei uns angefragt, die so vielen Meldungen und Berichten vorgesetzt sind. Die Behauptung bössartiger Meckerer, es handle sich dabei um eine Abkürzung von: «Darf Nichts Bringen» oder: «Die Nötige Bevormundung» ist erlogen und daher falsch. Die drei Buchstaben sind vielmehr lediglich ein technischer Vermerk: «Druckfertiger Normal-Bericht».

— Dass sowas im gelobten III. Reich gedruckt und aufgelegt werden darf, wirkt beinahe wie ein Wunder, und das Wunder wirkt beinahe erlösend. Möge die Zeit bald kommen, wo man die Wahrheit nicht bloss am Fasching sagen darf!

3650 Millionen Dollar pro Jahr

In Boston ist der Sitz einer neuen Bewegung, die sich den Kampf gegen das Rasieren zur Aufgabe gemacht hat. Man hat ausgerechnet, dass die rund 40 Millionen arbeitender Männer in den U.S.A. täglich

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**